

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH und Mobilfunkversorgung

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Funkmasten wurden und werden durch die Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH geplant, errichtet und in Betrieb genommen (bitte auflisten nach Beginn der Planung, Errichtung und voraussichtlicher Inbetriebnahme, Standort, Zahlungen, geplanten Kosten und Zahlungsempfängern bzw. beteiligten Unternehmen)?

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ein Ausbauprogramm aufgelegt, um in Regionen, in denen kein eigenwirtschaftlicher Netzausbau durch die Mobilfunknetzbetreiber erfolgt, durch Errichtung der passiven Mobilfunkinfrastruktur Anreize für die Schließung bestehender Mobilfunklücken (Erschließungsgebiete) zu schaffen.

Zur Ermittlung der potenziellen Erschließungsgebiete führte die Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (FMI) im Jahr 2021 ein landesweites Markterkundungsverfahren (MEV) durch, in dem die am Markt tätigen vier Mobilfunknetzbetreiber (MNB) aufgefordert wurden, den aktuellen Versorgungsstand sowie den geplanten Ausbau innerhalb der nächsten drei Jahre mitzuteilen.

Die Auswertung der übermittelten Daten ermöglichte die Beschreibung von landesweit 60 Clustern, in denen förderfähige Erschließungsgebiete liegen. Die Cluster wurden so gewählt, dass diese im Idealfall mit einem Mobilfunkmast versorgt werden könnten. Es ist jedoch nicht in allen diesen Clustern ein Ausbau entsprechend dem Ausbauprogramm des Landes möglich.

So wurde in einigen der Cluster im Rahmen der Abstimmungen mit den MNB ein eigenwirtschaftlicher Ausbau angezeigt oder es ist bereits eine Versorgung durch die bundeseigene Mobilfunk-Infrastruktur-Gesellschaft (MIG) geplant. Zudem liegen einige Cluster in Bereichen, in denen zum Beispiel naturschutzrechtliche Belange gegen die Errichtung eines Mobilfunkmastes sprechen.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass ein MNB vorab ein verbindliches Interesse an der Nutzung eines Mobilfunkmastes bekundet. Für 20 der Cluster hat mindestens ein MNB ein Nutzungsinteresse an der passiven Mobilfunkinfrastruktur angezeigt. Diese Standorte kommen für einen Ausbau durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die FMI, infrage. In acht Clustern laufen derzeit Verhandlungen mit MNB und/oder Flächeneigentümern. Zu zwölf Clustern sind bereits Standortflächen gesichert und liegen Mietverträge mit mindestens einem MNB vor. Hier wird auf die Übersicht in der Anlage verwiesen. Der aktuelle Ausbaustand kann auf der Website der FMI unter <https://www.funkmasten-mv.de/projekte/> eingesehen werden.

Durch den fortlaufenden Ausbau der MNB, insbesondere zur Erfüllung von Versorgungsaufgaben, die durch die Bundesnetzagentur auferlegt wurden, der MIG und der FMI verbessert sich die Mobilfunkversorgung im Land stetig.

Beim Vergleich der Ausbauzeiträume für die Planung und Errichtung von Mobilfunkmasten der MNB sowie des Ausbaus im Rahmen der Förderprogramme anderer Bundesländer und des Bundes wird deutlich, dass die Umsetzung durch die FMI sehr zügig erfolgt.

Für die Realisierung des Pilotstandortes Glambeck sind Kosten in Höhe von rund 516 000 Euro entstanden, die sich wie folgt aufgliedern:

Leistung	Kosten in Euro (brutto)
Planung	50 753,39
Leerrohrtrasse	15 255,37
Stromanbindung	104 957,50
Baukosten Maststandort	345 302,17
Summe	516 268,43

In Bezug auf die Realisierung weiterer Mobilfunkstandorte wird mit Investitionskosten von rund 800 000,00 EUR (brutto) je Standort geplant. Diese erhöhten Investitionskosten gegenüber dem Standort Glambeck ergeben sich aufgrund nachfolgender Kostenfaktoren:

- stark gestiegene Planungs- und Baukosten,
- zusätzliche Kosten für Flächennutzung,
- kostenintensive Anbindung der Masten aufgrund größerer Entfernungen (insbesondere Strom und Leerrohre),
- Kompensationsmaßnahmen in Bezug auf Umwelteingriffe und Landschaftsbildbeeinträchtigungen.

Hinsichtlich weiterer Mobilfunkstandorte können keine detaillierten Angaben zu den Kosten benannt werden, da sie sich noch in der Planungsphase befinden.

2. Wie setzte sich die Finanzierung der Funkmasten je Mast bisher zusammen (bitte nach Quelle der Finanzierung auflisten)?

Die Finanzierung des Mobilfunkausbauprogramms erfolgt durch das Land im Rahmen eines Treuhandvermögens.

3. In welcher Höhe wurden Landesmittel durch die Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH abgerufen (bitte auflisten nach Jahren und Ausgaben des Landes)?

Jahr	abgerufene investive Mittel in Euro
2021	500 000,00
2022	459 800,00
2023	1 725 100,00

4. Wie entwickelt sich der Personalbestand seit Gründung der Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH? Welche Planungen gibt es bis 2025?

	IST 2020	IST 2021	IST 2022	VIST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Beschäftigte	0,0	3,0	3,3	3,0	3,0	3,0

5. Wie hoch ist aktuell der Ausbaubedarf bis zur flächendeckenden Mobilfunkversorgung?
Wie viele der in Drucksache 8/1326 angesprochenen 60 Mobilfunkmasten wurden seit dem 10. Oktober 2022 errichtet?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

6. Wie hoch sind aktuell die Abdeckung und der Ausbaubedarf bis zur flächendeckenden Versorgung mit 5G in Mecklenburg-Vorpommern?
 - a) Wann wird diese erreicht?
 - b) Mit welchen Kosten rechnet die Landesregierung für private und jeweilige staatliche Verwaltungsebenen?

Zu 6 und a)

Laut der Gigabitstrategie des Bundes soll bis zum Jahr 2030 im ganzen Land der neueste Mobilfunkstandard verfügbar sein.

In Mecklenburg-Vorpommern erfolgt der Bau von Funkmasten und damit die Versorgung mit 5G-Mobilfunk überwiegend im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus. Die Karte zur 5G-Versorgung durch die Mobilfunknetzbetreiber ist über den folgenden Link zu erreichen: <https://www.breitband-monitor.de/mobilfunkmonitoring/karte>. Im Rahmen des Mobilfunkausbauprogramms des Landes wird die passive Mobilfunkinfrastruktur errichtet. Damit werden die Voraussetzungen für den Ausbau von Mobilfunknetzen in LTE- oder 5G-Technik geschaffen.

Zu b)

Der Landesregierung liegen dazu keine Informationen vor.

7. Welche Flächen werden oder wurden durch das Land oder die Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH für den Ausbau von Funkmasten seit 2013
 - a) vermietet?
 - b) verpachtet?
 - c) verkauft (bitte nach Jahren, Ort, Fläche, Rechtsverhältnisse, Beteiligte und geflossene/geplante Zahlungen bzw. Einnahmen auflisten)?

Zu a und b)

Die Fragen a) und b) werden zusammenhängend beantwortet, da eine Differenzierung zwischen Vermietung und Verpachtung in den geschlossenen Nutzungsverträgen keine Rolle spielt.

Die FMI ist eine reine Projektgesellschaft und nicht Eigentümer von Flächen.

Durch das Land wurden seit dem Jahr 2013 folgende Flächen vermietet bzw. verpachtet:

Jahr	Ort	Fläche	Rechtsverhältnis	Beteiligte	Einnahmen in Euro
laufend	Holldorf	975 m ²	Nutzungsvertrag	Vantage Towers AG	Einnahmen 2013-2023 43 450,00
laufend	Neubrandenburg	13,80 m ²	Nutzungsvertrag	DFMG Deutsche Funkturn GmbH	Indexmiete, aktuell 3 776,88 p.a.
laufend	Neubrandenburg	Dachfläche	Nutzungsvertrag	ATC Germany Holdings GmbH	Indexmiete, aktuell 6 460,42 p.a.
laufend	Neubrandenburg	Dachfläche	Nutzungsvertrag	Vantage Towers GmbH	Indexmiete, aktuell 3 303,48 p.a.
laufend	Stralsund	Dachfläche	Nutzungsvertrag	DFMG Deutsche Funkturn GmbH	Indexmiete, aktuell 3 600,00 p.a.
bis 2022	Rostock	Dachfläche	Mietvertrag	Vodafone D2 GmbH	Einnahmen 2013-2022 33 696,00
bis 2018	Bad Doberan	Dachfläche	Mietvertrag	DFMG Deutsche Funkturn GmbH	Einnahmen 2013-2018 31 472,34
laufend	Bad Doberan	Dachfläche	Mietvertrag	Vantage Towers AG	Einnahmen 2013-2023 38 658,53
laufend	Rostock	Dachfläche	Mietvertrag	DFMG Deutsche Funkturn GmbH	Einnahmen 2013-2023 52 290,48
laufend	Rostock	Dachfläche	Mietvertrag	Vantage Towers AG	Einnahmen 2013-2023 55 105,72
laufend	Rostock	Dachfläche	Mietvertrag	Telefonica Germany GmbH & Co. OHG	Einnahmen 2013-2023 48 371,52
laufend	Schwerin	Dachfläche	Mietvertrag	Vantage Towers AG	Indexmiete, aktuell 6 000,00 p.a.

Jahr	Ort	Fläche	Rechtsverhältnis	Beteiligte	Einnahmen in Euro
laufend	Schwerin	Dachfläche	Mietvertrag	Telefonica Germany GmbH & Co. OHG	Indexmiete, aktuell 4 127,84 p.a.
laufend	Wismar	k. A.	Mietvertrag	ATC Germany Operating GmbH	Indexmiete, aktuell 1 465,58 p.a.
laufend	Schwerin	k. A.	Mietvertrag	Vodafone D2 GmbH	aktuell 3 000,00 p.a.
laufend	Ludwigslust	k. A.	Mietvertrag	Vantage Towers AG	aktuell 8 000,00 p.a.
seit 2019 laufend	Ludwigslust	k. A.	Mietvertrag	DFMG Deutsche Funkturn GmbH	Indexmiete, aktuell 8 760,84 p.a.
laufend	Hagenow	Dachfläche	Mietvertrag	Vantage Towers AG	aktuell 6 000,00 p.a.
laufend	Schwerin	Dachfläche	Mietvertrag	Vantage Towers AG	aktuell 6 000,00 p.a.
seit 2013	Mecklenburg- Vorpommern	landwirtschaft- liche Flächen (ca. 8 146 m ²)	37 Nutzungs- verträge	MNB sowie Tower Companies	k. A.
laufend	Liegenschaften der Straßenmeistereien in Hagenow, Gadebusch und Börzow	454 m ²	Mietvertrag	MNB	53 000,00 gesamt (vereinbart rund 256 000,00 weitere Einnahmen)
laufend	Straßenmeistereien Grimmen und Ribnitz- Damgarten	vorhandener landeseigener Funkmast	Nutzungsvertrag	MNB	
bis Ende 2022	Stützpunkt Zempin der Straßenmeisterei Helmshagen	Dachfläche	Nutzungsvertrag	MNB	
laufend	Universität Rostock (A.-Bebel-Str. 28)	anteilige Dachfläche	Mietvertrag	MNB	k. A.
laufend	Universität Rostock (Parkstr. 6)	anteilige Dachfläche	Mietvertrag	MNB	k. A.

Jahr	Ort	Fläche	Rechtsverhältnis	Beteiligte	Einnahmen in Euro
laufend	Hochschule Wismar (Standort Malchow/Poel)	k. A.	Mietvertrag	MNB	k. A.
seit 01.02.2017	Hochschule Wismar (Standort Warnemünde)	k. A.	Mietvertrag	MNB	k. A.
laufend	Hochschule Wismar (Standort Baumweg)	k. A.	Mietvertrag	MNB	k. A.
laufend	Hochschule Wismar (Standort Philipp-Müller-Straße 14 – Haus 19)	k. A.	Mietvertrag	MNB	k. A.
laufend	Hochschule Wismar (Standort Philipp-Müller-Straße 14 – Haus 7c)	k. A.	Mietvertrag	MNB	k. A.

Zu c)

Jahr	Ort	Fläche	Rechtsverhältnis	Beteiligte	Einnahmen in Euro
2016	Hohenfelde	276 m ²	-	Deutsche Telekom AG	8 280,00
2018	Ueckermünde	83 m ²		DFMG GmbH	20 000,00

8. Welche Flächen werden oder wurden durch das Land oder die Funkmasten-Infrastrukturgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH seit 2013 für den Ausbau von Funkmasten
- gemietet?
 - gepachtet?
 - gekauft (bitte nach Jahren, Ort, Fläche, Rechtsverhältnisse, Beteiligte und geflossene/geplante Zahlungen bzw. Ausgaben auflisten)?

Zu a) und b)

Das Land, vertreten durch die FMI, hat seit 2020 für folgende Flächen Nutzungsverträge geschlossen:

Standort	Flächeneigentümer	Rechtsverhältnis	Jahr	Fläche in m ²
Glambeck	Land Mecklenburg-Vorpommern	/	2021	150
Cantnitz	Land Mecklenburg-Vorpommern	/	2022	430

Standort	Flächeneigentümer	Rechtsverhältnis	Jahr	Fläche in m ²
Groß Raden – Rosenow	Land Mecklenburg-Vorpommern	/	2022	150
Billenhagen	Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern	Pacht (Nutzungsvertrag)	2023	150
Kölln	Privateigentümer	Pacht (Nutzungsvertrag)	2023	150
Alt Sammit	Privateigentümer	Pacht (Nutzungsvertrag)	2022	150
Polchow	Privateigentümer	Pacht (Nutzungsvertrag)	2023	150
Ostpeene – Demzin	Privateigentümer	Pacht (Nutzungsvertrag)	2023	150
Quaßliner Mühle	Land Mecklenburg-Vorpommern	/	2023	150
Kneese Ausbau	Land Mecklenburg-Vorpommern	/	2023	150
Bocksee	Privateigentümer	Pacht (Nutzungsvertrag)	2023	150
Müritzhof	Privateigentümer	Pacht (Nutzungsvertrag)	2023	150

Für die Anpachtung von Flächen privater Dritter sowie der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern wird ein einmaliges Bereitstellungsentgelt in Höhe von 300,00 Euro gewährt. Nach Inbetriebnahme ergeben sich für die oben genannten Standorte Nutzungsentgelte von jährlich insgesamt 17 568,00 Euro. Für die landeseigenen Flächen fallen keine Nutzungsentgelte an.

Für die Vertragsdaten liegt der Landesregierung keine Zustimmung zur Veröffentlichung vor.

Zu c)

Es wurden bisher keine Flächen durch die FMI erworben.

Anlage

Standort	Status	Beginn Planung	(voraussichtliche) Inbetriebnahme	MNB	Vermesser	Baugrund-untersuchung	General-unternehmer	Energieversorger
Glambeck	in Betrieb	09/2021	09/2022 (bauliche Fertigstellung 08/2022)	- Vodafone GmbH - Telekom Deutschland GmbH - Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH	Erdbaulabor Laue Neubrandenburg	Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH	Wemag Netz GmbH
Cantnitz	Bauantrag	10/2022	10/2024	- Vodafone GmbH - Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Vermessungsbüro Lessner	Ingenieurbüro Seidler + Bock	Norcons GmbH	E.DIS Netz GmbH
Groß Raden – Rosenow	Bauantrag	11/2022	11/2024	- Vodafone GmbH	Vermessungsbüro Golnik & Partner	Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchung und Umwelttechnik Rostock	Norcons GmbH	Wemag Netz GmbH
Billenhagen	Ausschreibung, Vergabe	06/2023	09/2024	- Vodafone GmbH	Vermessungsbüro Manthey & Schmidt	Ingenieurbüro Seidler + Bock	/	E.DIS Netz GmbH
Kölln	Ausschreibung, Vergabe	09/2023	04/2025	- Vodafone GmbH	Vermessungsbüro Lessner	Ingenieurbüro Seidler + Bock	/	E.DIS Netz GmbH
Alt Sammit	Ausschreibung, Vergabe	08/2023	08/2024	- Vodafone GmbH - Telekom Deutschland GmbH - Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Dipl.-Ing. Andre Jeske	Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchung und Umwelttechnik Rostock	Turbau Steffens & Nölle GmbH	Wemag Netz GmbH

Standort	Status	Beginn Planung	(voraussichtliche) Inbetriebnahme	MNB	Vermesser	Baugrund-untersuchung	General-unternehmer	Energieversorger
Polchow	Ausschreibung/ Vergabe	11/2023	04/2025	- Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	/	/	/	Wemag Netz GmbH
Ostpeene – Demzin	Ausschreibung, Vergabe	08/2023	10/2024	- Vodafone GmbH	Vermessungsbüro Lessner	Ingenieurbüro Seidler + Bock	/	E.DIS Netz GmbH
Quaßliner Mühle	Ausschreibung, Vergabe	08/2023	10/2024	- Vodafone GmbH	Vermessungsbüro Gunther Herrmann	Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchung und Umwelttechnik Rostock	/	Wemag Netz GmbH
Kneese Ausbau	Ausschreibung, Vergabe	08/2023	09/2024	- Telekom Deutschland GmbH - Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Vermessungsbüro Golnik & Partner	Ingenieurbüro Seidler + Bock	/	E.DIS Netz GmbH
Bocksee	Ausschreibung, Vergabe	05/2023	10/2024	- Telekom Deutschland GmbH - Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Vermessungsbüro Lessner	Ingenieurbüro Seidler + Bock	/	E.DIS Netz GmbH
Mürzthof	Ausschreibung, Vergabe	09/2023	04/2025	- Vodafone GmbH - Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	Vermessungsbüro Lessner	Ingenieurbüro Seidler + Bock	/	E.DIS Netz GmbH